

gleich beim Überfallen der holländischen Grenze verloren und wurde schwer attackiert; das erste 20 mm-Geschoss kam von rechts und explodierte unterhalb des Führersitzes, wobei die elektrische Leitung beschädigt und dem vorderen Kanonier ein Bein zerrissen wurde; das zweite kam in die Radio-Station, riss dem Funker beide Beine ab, sodass er auf der Stelle tot war; das dritte riss einen grossen Teil der Nase mit dem Vordergeschütz heraus und verletzte den Kanonier an Schulter und Kopf; das vierte durchschlug den rechten Flügel, zerriss die Zündung und brach die hydraulische Einrichtung entzwei, sodass der Führerstand sich mit Flüssigkeit füllte; das fünfte schlug durch das Kabinendach und schnitt die Kabel an einer Seite der Steuerung glatt durch; das sechste ging in die No.3 Maschine, vernichtete sie völlig und setzte den Raum in Brand. -

Doch alle Versuche der Feinde, unsere festgefügte Formation auseinander zu reissen, gelangen ihm nicht; wir hielten uns zusammen, und, sowie eine Dreier-Formation vernichtet war, musste die nächstfolgende sich schnell einschliessen. Und nur so gelang es uns endlich, nach anderthalbstündigem, fürchterlichem Kampf unser Ziel dennoch zu erreichen und unsere Ladung abzuwerfen. Und dann, - ja dann war alles wie im Nebel - unsere Weiterfahrt nach Süden in die Alpen, über die Schweiz hinweg, hin und wieder immer noch eine weitere Festung verlierend, das Mittelmeer, Corsica, Sardinien - und endlich Notlandung an der nordafrikanischen Küste auf festem Boden - - und dann ein langer, tiefer Schlaf, - - - - -

- Soweit der Herr Oberstleutnant. -

R.P.B.

Lager - Mitteilungen.

HAUSHALTSKASSE, JANUAR 1944.

EINNAHMEN

<u>Bestand am 1. Januar:</u>	
Guthaben bei KODAK	5.-,-
Kassen-Bestand	14.5.5
	19. 5. 5
<u>Haushalts-Beiträge:</u>	2. 3. 6

£ 21. 8.11

AUSGABEN

<u>Küche:</u>	-
Zitronen	-. 1. 4
<u>Bücherei:</u>	
Papier	-. 3. 6
<u>Theater:</u>	
Kleine Nägel	-. 2. 3
<u>Musik:</u>	
1 Schafsfell	-. 5. -
<u>Durchgangs-Posten:</u>	
Kosten für Pingpong-Bälle, die im Februar wieder gutgeschrieben werden	-.14. 2
<u>Bestand am 31. Januar:</u>	
Guthaben bei KODAK	5.-,-
Kassen-Bestand	15.2.8
	20. 2. 8

£ 21. 8.11

Ein Betrag von 6/2, der im September 1943 als Durchgangs-Posten belastet wurde und unbezahlte Japaner-Anteile für Billard-Stöcke darstellte, ist inzwischen endgültig von unserer Haushaltskasse absorbiert worden.

TODESTAG I. SCHOBER.

Wir erinnern daran, dass gestern, am 5. Februar, der erstjährige Todestag unseres ehemaligen, lieben, alten Mitinternierten LUDWIG A. SCHOBER war.

DER SPORTWART IM HOSPITAL.

Im Eifer des Faustballspiels holte sich unser Sportwart, Werner Jahnke, eine böse Armverletzung. Er ist im Hospital unter ärztlicher Behandlung. Die tiefe Fleischverletzung des rechten Armes musste mit 5 Stichen genäht